



Delegiertentag im Schützenheim des S.V. Emst-Bissingheim: Hier der Kreisvorstand des Schützenkreises sowie und Jubilare.

Schießsport ist das Herz des Schützenkreises

Vorstandswahlen und Berichte bestimmten den Delegiertentag

HAGEN. (wp) Nach dem Einzug der Kreisstandarte in das Schützenheim des S.V. Emst-Bissingheim standen die Vorstandswahlen und Berichte auf dem Delegiertentag des Schützenkreises Hagen an erster Stelle. Im Beisein der Kreiskönigin Ulla I. und Prinzgemahl Hans I. Willer sowie des Ehrenvorsitzenden Emil Gens und des Ehrenmitglieds Manfred Mierke, des Bezirksvorsitzenden Jochen Frank und des Vorsitzenden des Stadtverbundes Willi Bögemann, eröffnete der stellvertretende Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen, in Vertretung des erkrankten 1. Vorsitzenden Hans-Joachim Eulerich, die Versammlung. Waren die Berichte noch sehr erfreulich, gestalteten sich die Wahlen als höchst unerfreulich. 10 Minuten vor Beginn der Delegiertentagung trat die

Kreis sportleitung zurück. Das „Herz“ des Schützenkreises Hagen, der Schießsport, begann zu „flimmern“. Dass es, um im Bild zu bleiben, weiterschlagen wird, ist dem Ehrenmitglied und langjährigem Kreissportleiter Manfred Mierke zu verdanken, der ab sofort mit der Sportkommission die Sportleitung kommissarisch übernommen hat.

Danach setzt sich der Kreisvorstand wie folgt zusammen: Kreisvorsitzender Hans-Joachim Eulerich, stellv. Kreisvorsitzende Karl-Heinz Breyer und Rüdiger Schmithüsen. Die Geschäftsführung obliegt Ursula Mierke und Jochen Letzing. Die Jugendleitung haben Horst Schmidt, Udo Leibel und neu Sascha Hoffmann. Die Kasse verwalten Wendelin Picht und Dirk Fränzner. Die Sportleitung übernahm kom-

missarisch Manfred Mierke zusammen mit der Sportkommission. Die Damenleitung liegt bei Susanne Gries und Beate Brinkmann. Sozialreferent ist Heino Winter und den „Draht“ zur Presse hält Rüdiger Schmithüsen.

Verabschiedet wurde nach 7-jähriger Vorstandsarbeit als stellv. Jugendleiter Dirk Schwaiger. Für 20-jährige Vorstandsarbeit wurde Ursula Mierke und für 15 Jahre Dirk Fränzner geehrt. Erfreulich war, dass alle 25 Hagener Schützenvereine vertreten waren, das Interesse also nach wie vor groß ist. „Erlaubt sei mir jedoch an dieser Stelle zu sagen, dass das Zusammensitzen und Tagen ein Anfang ist. Zusammenarbeiten aber der Schlüssel zum Erfolg ist,“ so der stellv. Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen.

2002-02-19 – WP